



Anjeza (3d)



Maxim (4a)



Kjell (3b)



Kevin (3b)



Leah (3c)



Tristan (3b)



Lucas (3d)



Mustafa (3d)



Negar (4b)



Fares (3d)



Selma (3b)



Janek (3d)

Aus der Redaktion

Liebe Kinder,
liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass ihr unsere Zeitung lest. Die Schülerzeitung vom Appelhoff ist ganz neu. Seit das Schuljahr begonnen hat, treffen wir uns im Schülerzeitungskurs. Das hier ist die erste Ausgabe des **Appelhoff Extra**.

Wir schreiben über Dinge, die an unserer Schule passiert sind, z.B. unserer Projektwoche im Herbst. Außerdem erzählen wir von Sachen, die uns an unserer Schule und an

Steilshoop besonders gut gefallen: von unserem Lieblingskurs, tollen Freizeitangeboten und mehr. Und dann gibt es noch Interviews, Witze und Seiten zum Knobeln, Rätseln und Malen.

Auch ihr könnt mitmachen bei unserer Zeitung. Wie? Das erfahrt ihr auf Seite 19.

Wir hoffen, unsere Zeitung gefällt euch!

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

das **Appelhoff Extra** Team

Titelbild: Anjeza (3d)

Das findest du in diesem Heft:

	Seite
In eigener Sache	1
Schulleben Das ist passiert	
Wieso eigentlich Wackelzahn?.....	2
Auf Entdeckungstour in Hamburg.....	3
So ein Theater.....	4
Ein Projekt für Sportsfreunde.....	6
Buntes Herbstbasteln.....	7
Nachgefragt	
Interview mit unserem Chef.....	8
Schulleben Unsere Kurse	
Der Kochkurs.....	10
Garten und Natur.....	11
Freizeit	
Der Appelhoffspielplatz.....	12
Der Mädchentreff.....	13
Lachen.....	14
Knobelspaß.....	15
Malen.....	18
Die letzte Seite	
Mach mit!.....	19
Impressum.....	19

In eigener Sache

Ein Name für unsere Zeitung - Danke für eure Ideen!

Erinnert ihr euch an den Namenswettbewerb für die Schülerzeitung? Wir haben viele tolle Vorschläge von euch bekommen. Deshalb ist uns die Wahl gar nicht leicht gefallen.

Wie ihr seht, hat sich unsere Redaktion für den Namen **Appelhoff Extra** entschieden. Der Vorschlag kam von **Kevin (3b)**. Aber auch **Die Appelmußzeitung** hat unserer Redaktion sehr gut gefallen. Deshalb haben wir den Namen als Untertitel für unsere Zeitung gewählt. Die Idee stammt von **Yassin (4b)**.

Herzlichen Glückwunsch, Kevin uns Yassin!

Als kleinen Preis erhaltet ihr diese Zeitungsausgabe kostenlos und dazu ein kleines Buch.

Der Winter und Weihnachten sind nah. Dieses Heft ist deshalb ziemlich weihnachtlich.

Anjeza (3d)



Wieso eigentlich Wackelzahn?

Unsere Reporterin Negar wollte wissen, woher der Name der Theatergruppe kommt, die im November *Dornröschen* für uns aufgeführt hat. Also hat sie einfach nachgefragt.

Wie ihr ja sicherlich wisst, besucht uns jedes Jahr vor Weihnachten die Theatergruppe Wackelzahn. Auch dieses Jahr waren sie bei uns und haben *Dornröschen* gespielt. Mir hat es gut gefallen, dass sie sehr viel gesungen haben.

Nach der Vorstellung habe ich einen der Schauspieler kurz interviewt.

Appelhoff Extra: Warum heißt ihr Wackelzahn?

Wackelzahn: Die Theatergruppe heißt Wackelzahn, weil sie nur für Kinder Theater macht – denn Erwachsene haben keine Wackelzähne.

Appelhoff Extra: Spielt ihr nur Theater an Schulen?

Wackelzahn: Nein, nicht nur. Wir führen ungefähr sechsmal in der Woche Theaterstücke auf. Wir haben also in der Woche kaum eine Pause.

Appelhoff Extra: Wie lange braucht ihr, um ein Stück zu lernen?

Wackelzahn: Wir brauchen fünf bis zehn Wochen, um ein Theaterstück zu proben.

Mehr konnte ich leider nicht herausfinden, denn die Schauspieler hatten nur sehr wenig Zeit.

Von Negar (4b)

Im Herbst gab es bei uns eine tolle Projektwoche. Wir hatten alle viel Spaß und möchten euch einmal erzählen, was in unseren Projekten los war.

Auf Entdeckungstour in Hamburg

So viele Kinder wollten Hamburg erkunden, dass es gleich zwei Projektgruppen *In Hamburg unterwegs* gab. Hier lest ihr, was sie erlebt haben.



Wir haben Hamburg entdeckt und viel gesehen:

Wir haben einen Ausflug gemacht zum Bramfelder See. Da waren wir auf einem Spielplatz.

Und wir waren im Zoologischen Institut von der Universität Hamburg. Da gab es viele ausgestopfte Tiere: ein Krokodil, einen Hai, eine Zecke, verschiedene Bären und noch viel mehr.



Auf den Bildern sieht man, dass wir am Hafen waren. Da sind wir mit einer Fähre gefahren. Das hat uns richtig gut gefallen.

Von Tristan (3b, Text) und Fares (3d, Text und Bilder)

So ein Theater...

Im Theaterprojekt haben wir die Schnecke Mathilda ins Weltall geschickt. Das war ein Riesenspaß!



Beim Projekt Theater haben 28 Kinder mitgemacht. Es fand in der Aula statt.

Wir haben die Schnecke im Weltall aufgeführt: Eine Schnecke lebt ganz alleine auf einer Blumenwiese. Ihr ist langweilig. Sie möchte auf den Mond ziehen. Dort trifft sie Meister Yoda und Mondmenschen. Sie ist sehr glücklich auf dem Mond und entscheidet sich zu bleiben.



Es war toll: Wir standen auf der Bühne und haben gesungen und getanzt. Außerdem haben wir Kostüme bekommen. Viele

Kinder hatten mehrere Rollen und man musste sich beeilen, um schnell in eine andere Rolle zu schlüpfen. In so kurzer Zeit war es schwer alles an- und auszuziehen. Trotzdem war es super.

Die Hälfte der Kostüme haben wir selbst gemacht, zum Beispiel Hasenohren, Astronautenhelme und Blumenhüte.

Es gab drei Aufführungen. Die Leute fanden es spitze. Das haben sie nach den Aufführungen gesagt.

Das Projekt haben Frau Kiesau, Frau Mötsch und Frau Gerken geleitet. Sie waren toll.

Von Leah (3c) und Janek (3d)



Ein Projekt für Sportsfreunde

Im Projekt Hockey & Fußball waren etwa 25 Jungs und ein Mädchen. Frau Mauss und Herr Fritsch haben es angeboten.

Ich fand das Projekt cool, weil wir als erstes Fußball gespielt haben und danach Hockey und das sind meine beiden Lieblingssportarten.

Wir haben nicht nur in der Halle gespielt sondern auch draußen. Am besten war, dass wir jeden Tag zum Appelhoff-Spielplatz gegangen sind.

Wir haben auch Wettkämpfe gemacht. Alle haben sich verbessert und waren zufrieden.

Von Mustafa (3d)



Buntes Herbstbasteln

Passend zur bunten Jahreszeit haben wir viel gebastelt - und das war richtig schön.



Hallo ich heiße Anjeza und das, was ihr auf den Bildern seht, habe ich im Projekt Herbst gebastelt. Ich habe auch einen Igel gebastelt und es hat mir viel Spaß gemacht.

Von Anjeza (3d)

Interview mit unserem Chef

Wir haben Herrn Kauder interviewt. Wie ihr alle wisst, ist Herr Kauder hier der Chef. Bevor er zu uns an die Schule gekommen ist, war er an der Schule an der Seebek.

Appelhoff Extra: Wann wurden Sie geboren?

Herr Kauder: Ich wurde im Jahre 1972 in Berlin geboren.

Appelhoff Extra: Was haben Sie an der Schule an der Seebek gemacht?

Herr Kauder: Ich habe Deutsch und Kunst unterrichtet.

Selma und Kjell: Warum sind Sie Schulleiter bei uns geworden?

Herr Kauder: Die Schule hat einen neuen Schulleiter gebraucht und da wurde ich gefragt, ob ich das machen würde. Und weil ich die Schule toll fand, habe ich ja gesagt.

Appelhoff Extra: Was ist Ihr Lieblingstier?

Herr Kauder: Mein Lieblingstier ist die Giraffe.

Appelhoff Extra: Was sind Ihre Hobbys?

Herr Kauder: Ich mag es, zu verreisen und spannende Bücher zu lesen.



Appelhoff Extra: Waren Sie gut in der Schule?

Herr Kauder: Es kam drauf an, ob das Fach spannend war.

Appelhoff Extra: Was ist denn Ihr Lieblingsfach?

Herr Kauder: Meine Lieblingsfächer sind Kunst und Deutsch.

Appelhoff Extra: Warum mögen Sie die Fächer so gern?

Herr Kauder: Kunst mag ich, weil man schöne Dinge erschaffen kann, und Deutsch, weil ich gerne lese.

Appelhoff Extra: Wie lange sind Sie schon an der Schule Appelhoff?

Herr Kauder: Ich bin schon 7 Jahre hier.

Das Interview führten Selma (3b) und Kjell (3b)